

Reichsstelle für Raumordnung. In Deutschland wurde unter diesem Titel eine eigene Zentralstelle geschaffen, die allen öffentlichen künstlerischen Betätigungen auf allen Gebieten Einheit und Zielrichtung geben soll. Der Aufgabenkreis des „Reichsbeauftragten für künstlerische Formgebung“ umfaßt Beratung und Mitwirkung unter anderem bei der Baugestaltung, Städte- und Landesplanung, Landschafts- und Denkmalgestaltung, Gestaltung der nationalen Symbole (Fahnen, Uniformen, Orden, Siegel, Münzen, Papiergeld, Urkunden, Briefmarken, Plaketten und Ehrenpreise), bei der Werbung im In- und Ausland, bei der Gestaltung und Auswahl von Kunstwerken der Malerei, Bildhauerei und Gebrauchsgraphik. Alle Behörden, mithin auch die Naturschutzbehörden, wurden angewiesen, sich dieser Reichsstelle für Raumordnung zu bedienen.

Aus den Vereinen.

Österreichische Gesellschaft für Naturschutz. Neue Mitglieder: Dr. A. Scharwihl, Schwachat, F. E. Mayer, Wien 6., Verein Zwischenbrücken, Wien 20., Verein Außertroll, Wien 10., Verein Hezendorf, Wien 12., Dr. M. Nagel, Wien 8. (durch Dr. Ladenbauer) Dr. G. Wilhelm, Gießhübl, Josef Lenobel, Wien 1., Mary Vital, Wien, 2., Ing. H. Wimmer, Rekawinkel, Dr. Stundl, Wien 9., Job. Feuzl, Furkersdorf, Verein „D'Weißplattler“, Wien 13.

Spenden: Dr. R. Ruhmann, S 28.—, L. S., S 9.—, Marie Schanda, S 5.—, Dr. F. J. Lock, S 5.—, Leo Schreiner, S 2.—, Erz. Flick, S 1.—. Verlags-Anstalt Freitag & Berndt, eine Touristenkarte (Neusiedlersee). Allen Spendern herzlichsten Dank!

Zentralverband der Vogelfreunde für Vogelschutz und Vogelpflege Österreichs. Tier- und Vogelschau 1935. Am 25. und 26. Dezember, hielt der Zentralverband der Vogelfreunde für Vogelschutz und Vogelpflege Österreichs, im „Alt-Gaudenzdorferaal“, seine große Tier- und Vogelschau ab. Der helle, mit Koniferenbäumen und Reisig geschmückte Saal bot einen freundlichen Anblick. Beim Eingang links empfingen den Besucher in geräumigen Käfigen verschiedenste heimische Walddvögel und einige seltenere Ausländer.

Die Mittelreihe war den Kanarienvögeln und einer bunten Schar von Wellenfittichen vorbehalten. Für die Unterhaltung der kleinen Besucher, sorgten sechs Rejusaffen der Fa. Mayer, sowie ein mit verschiedenen Exoten besetztes Aquarium. Die Gassenfront des Saales war den naturwissenschaftlichen Präparate gewidmet, die mit der Vogelschutzdecke des Verbandes ihren Anfang nahmen. Sie bestand aus einem Winterpanorama, in deren Mitte ein Vogelhaus stand, wo sich Amsel und Meisen sowie Gimpeln um die Futterspenden tummelten, die ganze Ecke mit Tannenbäumen eingesäumt auf deren Ästen es ebenfalls von unseren gesiederten Freunden wimmelte. Präparate und Nester waren geschmackvoll von Herrn Franz Lachnit angeordnet.

Anschließend sah man eine Präparatensammlung, die in dieser Art neu für die Ausstellung war und einen besonderen Anziehungspunkt bildete. Verschiedene Fische, Meereskrebse, Schlangen aller Erdteile, Scheltopusik und Landschildkröten nach dem neuesten Verfahren von Herrn Josef Piller trocken präpariert, boten ein farbenprächtiges Bild. Der bekannte Entomologe Otto Muhr hatte seine prachtvollen einheimischen und exotischen Schmetterlinge und Käfer zur Schau gestellt. Den Abschluß bildeten Wildhühner (Gold- und Silberfasane).

Die Ausstellung war die erste des neuen Verbandes; sie ist voll und gelungen und war durch besonders guten Besuch anerkannt worden. P.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: [1936_3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Aus den Vereinen 59](#)